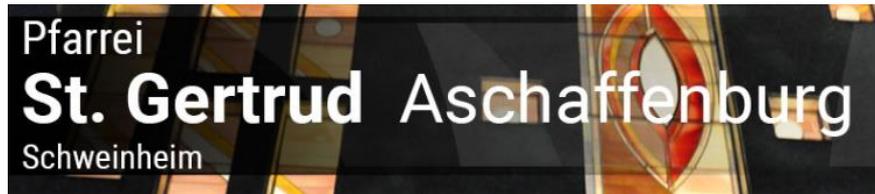


Rainbow-Bridge - St. Gertrud-News Nr. 24 / Oktober 2024



Aktuelles:

Werte Gemeinde,

In Zeiten von politischen Wahlkämpfen, sei es hier bei uns in Deutschland gerade bei Landtagswahlen oder in den USA bei der Wahl des nächsten Präsidenten oder der nächsten Präsidentin geht es nicht selten hitziger, pointierter und schärfer zugespitzt zu als im normalen Alltagsgeschäft. Das Herausstellen von unterschiedlichen Positionen ist wichtig, um sein Programm klarer darzustellen. Auch, wenn dies nicht selten übertrieben wird, es kann helfen, selbst zu klareren Entscheidungen zu finden.

In der Gefolgschaft von Jesus gibt es auch das alltägliche Mitgehen und dann besondere Zeiten der klar geforderten Entscheidung. Jesus spitzt seine Botschaft und wie er sie vorlebt zu und fordert seine Jünger somit zu eindeutigen Farbebekennen. Dabei ist seine Betonung der Geistdimension die entscheidende: *"Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben."* (Joh 6, 63)

Vieles von dem, was Jesus redet und tut, bringt Menschen zum Staunen, zum Bewundern und einige auch zum Nachfolgen. Das Bewundern und Staunen vergeht mit der Zeit, die Nachfolge kann schwierig werden, weil sie ans Eingemachte geht. Da wird es Zeiten geben, wo man mehr und mehr spürt, Nein, das ist nicht meins oder Ja, das will ich. Je nachdem wird man sich pro oder contra Weitergehen entscheiden.

Jeder von uns kennt das in seinem Leben und in seinem Christsein. Wenn es einem hart angeht mit Entscheidungen, dann geht man durch ein Nadelöhr, man sucht nach Entscheidungshilfen und Unterstützungen.

Im Buch "**Sich entscheiden**" finden sich Kriterien für richtige Entscheidungen. Dazu gehören u. a. folgende wichtige Punkte:

- Entscheide nicht, wenn du mitten in einer Krise bist
- Folge deiner Sehnsucht
- Akzeptiere und beachte deine Grenzen

Die Sehnsucht der Jünger, die bei Jesus blieben, erfüllte sich in deren Worte: *"Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. ... Du bist der Heilige Gottes."* (Joh 6, 68-69) Und das gab ihnen im Laufe der Zeit den größeren Trost, die größere Frucht und den tieferen Sinn.

Von: Franziskanerpater Christoph Kreitmeir; Entnommen aus: <https://www.katholisch.de/artikel/55449-sehnsucht-nach-klarheit>

Es grüßt sie recht herzlich

GOLDI

Rückblicke:

Kirchweih #64

Am Sonntag, 15. September 2024 feierte unsere Gemeinde voller Freude das 64. Kirchweihfest. Regina Steinle (AK Eine Welt) begrüßte zu Beginn Pater Kevin Haule, der den Festgottesdienst leitete. Die Fahnenabordnungen und die Chorgemeinschaft Schweinheim unter der Leitung von Alexander Reuter trugen zur feierlichen Atmosphäre bei. Das Fest ging im Anschluss im Pfarrsaal weiter. Die fleißigen Helferinnen und Helfer bewirteten dort die Gäste mit leckeren Weißwürsten, Rindwürsten und schmackhafter Kürbissuppe. Für Kaffee und frischen Kuchen sorgte der AK Eine Welt.

In seiner Predigt betonte Kevin Haule, dass „Jesus Kirche nicht aus Steinen will, sondern aus Menschen.“

Diesen Gedanken möchte ich aufgreifen.

Auch wenn die 64 Jahre Pfarrkirche St. Gertrud - verglichen mit der Geschichte der katholischen Kirche - fast bedeutungslos erscheint, zählen diese Jahre für die Menschen vor Ort um so vieles mehr. Es gibt unzählige aufregende und schöne Augenblicke, die mit diesem Kirchturm verbunden sind. Eine lebendige Kirche - getragen von so vielen - dafür steht St. Gertrud.



Dies wird sichtbar im Bereich der Liturgie, der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenarbeit und Nachbarschaftshilfe, durch die vielen, die sich in den Gremien und Arbeitskreisen engagieren, durch Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Chöre und Musikerinnen und Musiker, alle, die Sorge für das Außengelände und die Gebäude tragen, die anpacken und mithelfen bei Festen und Feiern, die mitdenken und durch ihr Tun eine Kirche für die Menschen ermöglichen.

Hilfe erfuhr die Pfarrei in den vergangenen zwei Jahren durch Andrea Buhler-Schmidt, die ihr Arbeitsfeld nach dem Weggang von Michael Völker erweiterte, um St. Gertrud als Gemeindefereferentin in vielen Bereichen zu unterstützen.

Durch die Veränderungen im Pastoralen Raum und in der Pfarreiengemeinschaft „Maria Frieden“ wird sie leider in diesem Umfang nicht mehr für uns zuständig sein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr und wissen, dass wir auch weiterhin in Kontakt bleiben und auf ihre Kompetenz zählen können.

Wir sagen „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“!

Judit Keller, Gemeindeteam

Das war's! Info zu St. Gertrud

Ab Oktober ist Markus Krauth nicht mehr Pfarrer von St. Gertrud.

Nachdem Pfarrer Robert Hessberger in den Ruhestand eingetreten war, wurde Herr Pfarrer Markus Krauth das Amt des Pfarrers von St. Gertrud übertragen. Dieses Amt hatte Pfarrer Krauth seit 01.03.2010 inne. Manch eine(r) mag das nie bemerkt haben.

Dem Amtlichen Verordnungsblatt des Bistums Würzburg vom 21.5.2024 war zu entnehmen, dass Pfarrer Markus Krauth von seinem Amt als Pfarrer von St. Gertrud mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 entpflichtet wurde. Von dieser Planung hatten wir von anderen Hauptamtlichen der Kirche schon vorher erfahren. Von unserem Pfarrer dazu nach über 14 Jahren - keine Nachricht, kein Abschied, kein Wort, nichts.

Wie geht es mit St. Gertrud weiter? Wenn man vor einem Neuanfang Resümee ziehen will, was fällt einem zu dem vorangegangenen Zeitraum ein? - Nichts? Vielleicht, da wäre man in guter Gesellschaft. Denn Dekan Pfarrer Martin Heim hatte das Standing bei der offiziellen Verabschiedung in Maria Geburt 3 Minuten bei voller Kirche - nichts zu sagen - Respekt!

Das Nichtstun unseres Pfarrers in den letzten 14 Jahren war schmerzlich. Wenn der Hauptverantwortliche ausfällt und dessen Arbeitskraft der Gemeinde nicht zur Verfügung stellt, fehlt viel - Erfahrung, Wissen, Kompetenz, Routine, Vernetzung, - in der Seelsorge, Liturgie und Verwaltung.

Diese Situation hat uns gefordert. Wir mussten uns selbst organisieren, wir mussten lernen, selbst aktiv zu werden, alle notwendigen Aufgaben zu organisieren. Wir konnten nicht warten, bis ein Pfarrer uns die richtigen Impulse gibt. Die kath. Kirche ist strukturell darauf ausgerichtet, dass eine Pfarrei von einem Pfarrer geleitet wird. Wie sollte das bei uns dann gehen? Wir mussten selbst Verantwortung übernehmen, Gottesdienste planen, Entscheidungen treffen, versuchen, alle Pfarreimitglieder irgendwie mitzunehmen. Neben allen Belastungen hat es uns als Gemeinde aber auch zusammengebracht. Wir sind heute innerhalb der kath. Kirche mit dieser Erfahrung schon weit. Denn wenn es immer weniger Priester und Hauptamtliche in der Amtskirche gibt, wird es keine Alternative zu der Arbeit der Ehrenamtlichen geben.

Ab Oktober kann es nur besser werden. Dann wird die Franziskanische Gemeinschaft von Bethanien für die Seelsorge in unserer Gemeinde zu ständig sein. Was kann anders werden? Vielleicht ein bisschen Empathie für die Gemeinde und ihre Menschen, vielleicht Begleitung und Betreuung der vielen Ehrenamtlichen bei uns, Entlastung in der Arbeit vor Ort, neue Ideen, Belebung von dem, was brach liegt, ...

Da kann ich mir Vieles vorstellen. Wir sind hoffnungsfroh und gespannt.

Thomas Hofmann

Erstkommunion 2025

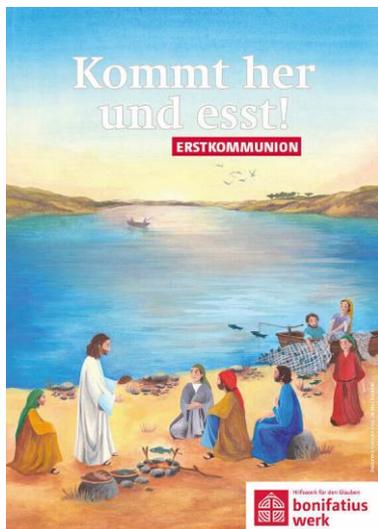
„Kommt her und esst!“ Vorbereitung auf die 1. Hl. Kommunion 2025

Das Leitmotto der Erstkommunion 2025 „Kommt her und esst!“ erzählt von einer Begegnung, wie sie im Johannesevangelium (Kapitel 21, Vers 1-14) niedergeschrieben ist. Zum ersten Mal nach der Auferstehung trifft Jesus die Jünger am Ufer des Sees Tiberias und sie lädt sie ein mit ihm zu essen. Das öffnet ihnen die Augen und sie erkennen ihn.

Den Eltern der Erstkommunionkinder 2025 wurde während des ersten Elternabends am 24.9.2024 dieses Leitmotto vorgestellt. Daneben gab es bereits viel Organisatorisches zu erledigen: die Gruppen wurden gebildet, in denen sich die Kinder in sieben Gruppenstunden auf die Kommunion vorbereiten, Aufgaben an die Eltern verteilt und auf die Highlights der Vorbereitung hingewiesen, wie z.B. das Krippenspiel oder der Gottesdienst, in dem die Kinder der Gemeinde vorgestellt werden.

In sieben Gruppenstunden erfahren die Kinder in Kleingruppen mehr über sich, die Gemeinschaft der Christen und ihren Glauben. Zu Beginn und Ende der Vorbereitung werden alle Kinder, die am 27.4.2025 die 1. Hl. Kommunion in unserer Gemeinde empfangen, im Pfarrsaal zu einer gemeinsamen Gruppenstunde zusammenkommen. Zunächst wird dann auch ihnen das Leitmotto vorgestellt. Kurz vor der Erstkommunion wird Pfarrer Nitunga den Kindern das Geheimnis der Wandlung erklären.

Das Kommunionsteam freut sich auf den gemeinsamen Weg der Vorbereitung mit den Kindern, die bestimmt wieder für viele Überraschungen sorgen.



Nicola Tübel und Helen Glaab für das Kommunionsteam

30 Jahre Arbeitskreis Eine-Welt St. Gertrud

Liebe Gemeinde St. Gertrud, liebe Freunde und Unterstützer, am Sonntag, 27. Oktober 2024 schaut unser Arbeitskreis Eine-Welt auf 30 Jahre Partnerschaftsunterstützung in Indien und Tansania, Gestaltung von Gottesdiensten für die Hilfsorganisationen Missio und Misereor. Verkauf von fair gehandelter Ware und vielfältige Gemeindeunterstützung.

Alles begann durch freundschaftliche Kontakte zu indischen Patres, die seit 1986 regelmäßig Urlaubsvertretungen in unserer Gemeinde übernehmen. **Pater Josef ist seit 24 Jahren unser Ansprechpartner in Indien.** Er arbeitet als Missionspater in Gebieten, wo Christen oft Anfeindungen, Diskriminierungen oder gewalttätigen Übergriffen ausgeliefert sind. P. Josef und seine Mitbrüder unterstützen bestehende kleine Gemeinden oder führen neue Gemeinden zusammen und geben ihnen eine Struktur. Sie bringen materielle und gesundheitliche Versorgung und Bildung zu den Menschen. Viele Jahre setzte sich P. Josef für behinderte Kinder und Erwachsene ein. Sie wurden von der Straße in Häuser gebracht und liebevoll umsorgt.



Gleichzeitig entstand eine **Gemeindep partnerschaft „Heilig Kreuz“ in Lundu /Tansania am Njassasee.** Pater Rainer, ein Münsterschwarzacher Missionsbenediktiner, war dort der Gemeindepfarrer. Er hatte um Unterstützung gebeten für eines der ärmsten und abgelegensten Gemeinden am Njassasee.

Mit unserer Unterstützung konnte in der Vergangenheit eine Krankenstation gebaut und ausgestattet werden. Das nächste Krankenhaus ist ca. 50 km entfernt und nur sehr schwer zu erreichen. Es wurde ein Kindergarten gebaut und finanziert. Auch in diesem Jahr konnten 12 Kinder von alleinerziehenden Müttern und armen Familien mit unserer Unterstützung dort aufgenommen werden. Wir finanzieren ein Gemeindeauto, ein Gemeinde-Fischerboot und z.Z. die Berufsausbildung von 4 jungen Menschen.

Unsere Ziele sind:

Unterstützung aus Armut und Unterdrückung zu einem menschenwürdigen Leben. Ein friedliches Miteinander durch gerechte Güterverteilung. Respekt vor anderen Religionen und Kulturen. Aus Fremden werden Freunde. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in dieser uns von Gott geschenkten Welt. Unterstützen Sie unsere Partnerprojekte durch Ihre Spende oder engagieren Sie sich persönlich mit uns zusammen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spendenkonto bei der Sparkasse Aschaffenburg Alzenau:

Katholische Kirchenstiftung St. Gertrud, IBAN: DE12 7955 0000 0008 0782 48.

Im Auftrag vom Arbeitskreis (AK) Eine-Welt
Regina Steinle

Ausblicke:

Kommende Termine in St. Gertrud => Save the Date

Anbei die Termine zum Vormerken für die kommende Herbstzeit

Helferfest am Freitag, 11. Oktober 2024 in St. Gertrud

Ein „**Dankeschön**“ an **alle Helfenden und Aktiven** wird der Helferabend am Freitag, 11.10.24 im Pfarrsaal sein. Halten Sie sich schon mal den Termin frei, die Infos wurden via E-Mail sowie im Schwoijer Blatt und auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt:



- Datum: Freitag, 11. Oktober
- Uhrzeit: Einlass ab 19:30 Uhr
- Ort: Pfarrsaal St. Gertrud

Anmeldung im Pfarrbüro ist erforderlich.

Entweder via Telefon: 06021 95565 oder via Email:
st-gertrud.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

Es lädt ein: Das Gemeindeteam St. Gertrud

Gemeindeforum #12 Sonntag, 10. November 2024 in St. Gertrud

Am Sonntag, 10. November 2024 um 17.30 Uhr findet das nächste geplante Gemeindeforum in St. Gertrud statt. Auch hier werden Sie rechtzeitig durch Aushang bzw. im Schwoijer Blatt informiert. Herzliche Einladung an jede und jeden, der sich für St. Gertrud engagiert, interessiert,

Bald ist Advent Event



11. Schweinheimer "Bald - ist - Advent - Event"

Am Samstag, den 23. November 2024, findet im Pfarrgarten von St. Gertrud (Frühlingstraße) von 15:00 – 21:00 Uhr wieder unser Adventsmarkt am Gertrudsturm statt. Neben Kleinkunst, adventlichen und weihnachtlichen Dekorationsartikel möchten wir auch Kulinarisches anbieten.

Wenn Sie Ideen haben und sich mit einem entsprechenden Verkaufsstand beteiligen möchten, können Sie sich bei Christoph Hartmann (christoph@reinwald-hartmann.de Tel.: 0173-3126008) oder Wolfgang Satter (wolfgang.satter@t-online.de Tel.: 0160-5845849) informieren und bis zum 16.11.2024 anmelden. Weitere Informationen (Standbedingungen und ein Anmeldeformular) werden Ihnen dann umgehend zugesandt.

Kirchenverwaltungswahl 2024

Die Kirchenverwaltungswahl findet am **24. November 2024** statt.

Der Wahlausschuss für die Kirchenverwaltungswahl 2024 der Pfarrei St. Gertrud, Aschaffenburg, besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- für den Pfarrgemeinderat: Christina Emmerth und Hermann Buhler;
- für die Kirchenverwaltung: Wolfgang Keller und Stefan Goldhammer
- Anstelle des Inhabers der Seelsorgestelle: Thomas Hofmann, stellv. KV-Vorstand;

Es wird via Briefwahl gewählt. Alle Wahlberechtigten erhalten die Briefwahlunterlagen rechtzeitig per Einwurf in Ihren Briefkasten. In der Kirche wird nach der Verteilung der Briefwahlunterlagen am Eingang eine allgemein zugängliche Wahlurne aufgestellt. Die Wahlbriefe können auch in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen oder abgegeben werden. Wahlbriefe werden nur berücksichtigt, wenn sie bis spätestens am Wahltag, 24.11.2024 vormittags eingegangen sind.

Details zu den Kandidaten*innen finden Sie sowohl als Aushang in der Kirche als auch in den Briefwahlunterlagen, welche Ihnen rechtzeitig zugehen und online.

Informationen zum Eine-Welt Jubiläumsgottesdienst am 27. Oktober 2024

Der AK Eine-Welt hatte zum 30. Jubiläum beide Vertreter unserer Gemeindepартnerschaften aus Indien und Tansania eingeladen.

Leider ist Father Joseph Cheriampanatt durch seine Arbeit als Generalvikar in Odisha und als Direktor der Sangli Mission Society so beansprucht, dass er nicht kommen kann.

Dafür dürfen wir unseren Pfarrer Samson Mlelwa aus der Gemeinde Heilig Kreuz in Lundu begrüßen. Pfarrer Zacharias Nitunga und Pfr. Samson werden mit uns den Gottesdienst feiern. Pfr. Samson Mlelwa wird in der Zeit vom 19. Oktober bis 08. November 24 in unserer Gemeinde sein.

Unser am 27.10.24 um 10 Uhr beginnender Festgottesdienst wird musikalisch vom Gospelchor gestaltet, geleitet von Kalli Koch.

Im Anschluss findet eine Baumpflanzaktion in unserem Pfarrgarten statt.

Es wird ein Baum für die Partnerschaft mit Indien gepflanzt und ein Baum für die Gemeindepартnerschaft in Lundu.

Wir laden alle herzlich zum Sektempfang, fair gehandeltem Kaffee und Gepäck ein und freuen uns auf euren Besuch.

Regina Steinle für den AK Eine Welt

Firmkurs 2024/2025

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Mitte September wurden die Einladungen zum Firmkurs 2024/2025 verschickt. Eingeladen sind alle 9. Klässler bzw. alle Jugendlichen im entsprechenden Alter. Solltest du bis Ende September keine Einladung erhalten haben, dann melde dich gerne bei mir: Gemeindefereferent Swen Hoffmann, 06021/4489944 oder unter swen.hoffmann@bistum-wuerzburg.de

Der Infoabend für die Jugendlichen (gerne auch deren Eltern) ist am Montag, 14. Oktober um 18:30 Uhr in der Kirche St. Konrad (Konradstr., Strietwald).

Anmeldeschluss für den Firmkurs ist am 23. Oktober 2024!!!

Des Weiteren möchte ich auch auf die Möglichkeit der Erwachsenenfirmung hinweisen.

Bei Fragen/Interesse bitte auch bei mir melden.

Viele Grüße

Swen Hoffmann; Dipl- Theol./ Gemeindefereferent

Hast Du/ haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge – also die St. Gertrud News?

Ja?! Dann teilen Sie mir diese bitte via E-Mail mit. DANKE!

Die nächste Ausgabe ist im Dezember 2024 geplant.

Alles Beste für Sie und Ihre Familie

Ihr Stefan Goldhammer

Gemeindemitglied St. Gertrud

pgr2018_stg@outlook.com

